

tes werden die Werke »Fantasie« (2013–2014) für Violine und Klavier und »Requiem vitae« (2012) für Violoncello und Akkordeon bilden, die Alice Baumgartner während ihres Studiums an der Hochschule der Künste Bern bzw. an der Zürcher Hochschule der Künste schuf. Ihre persönliche Einführung, ein Live-Interview sowie der traditionelle Aperitif – der diesmal aus der Feder von Alice Baumgartner stammt – werden den Sonntagmittag abrunden.

HIGH NOON

Musik 2000+

»High Noon Musik 2000+« – seit 2010 feste Konzertreihe in Konstanz – hat sich zur Aufgabe gesetzt, zeitgenössische Kammermusik in einem regelmäßig wiederkehrenden und ansprechenden Rahmen zu präsentieren.

Darüber hinaus stellt das Format ein Experimentierfeld für professionelle Musiker des Bodenseeraumes dar. Initiator ist der Schlagzeuger und Komponist Ralf Kleinehanding.

www.highnoonmusik.de

Ein herzliches Dankeschön geht an den großzügigen Spender, der dieses Konzert ermöglicht hat.

junkerdesign.com

GESPRÄCHSKONZERT



DIE KOMPONISTIN
ALICE BAUMGARTNER
IM PORTRAIT



HIGH NOON

Musik 2000+



(© Lara Osterwalder)

»GESPRÄCHSKONZERT«

Die Komponistin Alice Baumgartner im Portrait

17. November 2019, 12.00 Uhr

**im Studio der Südwestdeutschen
Philharmonie Konstanz (Fischmarkt 2)**

Eintritt: 10 € / 6 € ermäßigt

Veranstalter:
HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.

Der Verein HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V. beendet das abwechslungsreiche Jahr mit einer zusätzlichen Veranstaltung: Im Gesprächskonzert am 17. November 2019 werden Werke der jungen Schweizer Komponistin Alice Baumgartner (*1987) präsentiert. Das Publikum darf sich auf zahlreiche Stücke in verschiedener Besetzung freuen; musizieren werden Christina Burchardt (Violine), Frank Westphal (Violoncello), Ina Callejas (Akkordeon) und Kristín Kristjánsdóttir (Klavier) sowie die Komponistin selber (Gesang/Klavier), die gemeinsam mit zwei Schweizer Kollegen (Gesang und Cajon) zwei Pop-Songs interpretieren wird. Schwerpunkt des Konzer-